



Gütersloh: Sportvereine gegen Hallenschließung



In den Gütersloher Sportvereinen rumort es. Der Grund: Das Vorgehen der Stadt bei der Hallenbelegung mit Flüchtlingen. Weil demnächst womöglich die Hallen der Anne-Frank-Schule und/oder der Geschwister-Scholl-Realschule als Unterkünfte dienen sollen, hatte der Stadtsportverband (SSV) am Dienstag die Presse eingeladen. „Es gibt inzwischen einen richtigen Substanzverlust“, klagt Dariusz Jakubowski, zweiter Vorsitzender und Geschäftsführer des SSV. Betroffen sind vor allem der SV Spexard und der TuS Friedrichsdorf, dessen Hallen seit fünf Monaten belegt sind. Jeder der Vereine verzeichnet nach eigenen Angaben einen Schwund von an die 150 Mitgliedern, was ein Minus von 15 000 Euro bedeute. Zudem ist zu hören, dass Übungsleiter die Vereine verließen. *(Fortsetzung auf die-glocke.de)*